

PRIMARSCHUL
GEMEINDE



ROMANSHORN



Budget **2017**

	Seite
Schulgemeindeversammlung	3
Einleitung	4–5
Führungsorganisation	6
Schülerzahlen 2016/17	7
Bericht der Behörde	8–9
Erläuterung Rechnungslegung HRM2	10–11
Budget 2017	
– <i>Abweichungen zum Vorjahr</i>	12–14
– <i>Gestufte Erfolgsrechnung</i>	16–17
– <i>Erfolgsrechnung nach Funktionen</i>	18–23
– <i>Investitionsrechnung</i>	24–25
Finanzplan 2018 bis 2021	26–29
Ferienplan	32

Montag, 21. November 2016, 19.30 Uhr

in der Aula Rebsamen der Primarschulgemeinde Romanshorn
(Bahnhofstrasse 26a)

Die Gemeindeversammlungen der beiden Schulgemeinden finden am gleichen Abend statt – zuerst die Versammlung der Primarschulgemeinde Romanshorn und unmittelbar anschliessend jene der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Traktanden Primarschulgemeinde:

1. Informationen Rechnungslegungsmodell HRM2
2. Budget 2017
3. Mitteilungen und Umfrage

Die Behörde beantragt:

1. den Steuerfuss der Primarschulgemeinde für das Jahr 2017 auf 55 % der einfachen Staatssteuer festzulegen;
2. das Budget für das Jahr 2017 mit einem budgetierten Defizit von Fr. 226'000 zu genehmigen.

Kontaktdaten

Primarschulgemeinde Romanshorn

Bahnhofstrasse 26
8590 Romanshorn
www.primromanshorn.ch

Schulleitung

Irene De Boni, Peter Hinderling
Telefon 071 460 13 65
schulleitung@primromanshorn.ch

Schulsekretariat

Simon Alig, Bettina Tschäppeler, Nicole Ziltener
Telefon 071 463 40 77
sekretariat@primromanshorn.ch

Präsidium

Hanspeter Heeb
Telefon 071 463 67 63 (Di/Do)
hanspeter.heeb@primromanshorn.ch

Die vorliegende Budgetbotschaft enthält einen Zusammenzug des Budgets. Die detaillierten Zahlen und Kommentare zu einzelnen Konti stehen auf der Website www.primromanshorn.ch zur Verfügung oder können beim Schulsekretariat bezogen oder bestellt werden (Kontaktdaten nebenstehend). Sie werden zudem anlässlich der Gemeindeversammlung aufgelegt.

Die Primarschulbehörde legt für 2017 ein Budget mit einem Defizit von Fr. 226'000 vor – bei unverändertem Steuerfuss von 55 %. Der Finanzplan zeigt, dass der Steuerfuss – trotz des Baus des Ersatzneubaus im Grund – in dieser Höhe beibehalten werden kann: Nach vier Jahren mit budgetierten Defiziten werden ab 2021 wieder positive Resultate erwartet.

Neues Rechnungslegungsmodell

Die Primarschulgemeinde Romanshorn führt per Rechnungsjahr 2017 das «Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2» (HRM2) ein. Es handelt sich dabei um einen neuen Kontenplan sowie Rechnungslegungsvorschriften, welche gesamtschweizerisch harmonisiert sind. HRM2 löst das bisherige harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM) ab.

Die Kantonale Verwaltung Thurgau hat HRM2 im Jahr 2012 eingeführt, die Stadt Romanshorn als eine der Thurgauer Pilotgemeinden im Jahr 2014 – und die beiden Romanshorer Schulgemeinden folgten nun per Rechnungsjahr 2017.

Das vorliegende Budget 2017 ist somit bereits nach HRM2 erstellt. Damit ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen möglich ist, wurde auch das Budget 2016 nachträglich noch von HRM auf HRM2 umgeschlüsselt. Die Tabelle auf der Seite 11 zeigt auf Stufe Funktionen, wie diese Umschlüsselung erfolgte.

Gleichzeitig mit dem Wechsel auf HRM2 wechseln die beiden Romanshorer Schulgemeinden – die Primarschulgemeinde und die Sekundarschulgemeinde – auch ihre Buchhaltungs-Software (Fibu und Lohn). Da der bisherige Anbieter ORDIN seine Produkte nicht mehr weiterentwickelt, war ein Wechsel unumgänglich. Der Entscheid der beiden Schulgemeinden fiel auf den Anbieter ABACUS.

Die ABACUS-Produkte werden von der kantonalen Verwaltung empfohlen und alle anfallenden Kosten durch den Kanton getragen.

Neuerungen Publikation

Da der HRM2-Kontenplan umfangreicher ist als der bisherige und HRM2 zudem diverse weitere zu publizierende Elemente vorgibt, hat die Primarschulbehörde die Form der Publikation der Budget- und Rechnungszahlen überprüft und schliesslich folgende Änderungen beschlossen:

– Budgets:

Es wird weiterhin allen Romanshorer Haushalten eine Budgetbotschaft zugestellt. Diese enthält jedoch das Budget nur noch in Kurzform und somit nicht mehr alle Detailzahlen und Kommentare zu Einzelkonti. Diese sind in einer «Langfassung» des Budgets enthalten, welche – wie dies auch bei der Stadt und bei der Sekundarschule der Fall ist – auf der Website publiziert wird und beim Schulsekretariat bezogen werden kann.

– Jahresrechnungen:

Es erfolgt keine Änderung, das heisst: Der Jahresbericht mit Jahresrechnung in Kurzform wird weiterhin allen Romanshorer Haushalten zugestellt. Die ausführliche Jahresrechnung mit Detailzahlen und -kommentaren wird auf der Website publiziert und kann beim Schulsekretariat bezogen werden.

Die «Langfassungen» auf der Website erfüllen die gesetzlichen Vorgaben an die Publikation von Budgets und Jahresrechnungen von Gemeinden im Kanton Thurgau. Der Detaillierungsgrad geht weit über das geforderte Minimum hinaus.

Wahlen 2017

In der ersten Jahreshälfte 2017 finden Gesamterneuerungswahlen für die Primarschulbehörde und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) statt. Nicht mehr zur Wahl antreten werden die beiden Behördemitglieder Daniel Hungerbühler (nach 20 Jahren) und Max Amherd (nach 12 Jahren) sowie der RPK-Obmann Peter von Moos (nach 41 Jahren).

Die Primarschulbehörde hat die Wahltermine wie folgt festgelegt:

- 1. Wahlgang am 12. Februar 2017
- allfälliger 2. Wahlgang am 21. Mai 2017

Die offizielle Ausschreibung der Wahlen erfolgt im Verlauf des Monats November 2016 im «Seeblick». Informationen über die zu besetzenden Ämter und ein Anforderungsprofil für die Behördenarbeit (Verfasser: Verband der Thurgauer Schulgemeinden) finden sich auf www.primromanshorn.ch unter «Politik».



Die Primarschulbehörde für die Legislatur 2013 bis 2017; zu den Wahlen für die nächste Amtsperiode nicht mehr antreten werden Max Amherd und Vizepräsident Daniel Hungerbühler (hinten links und rechts).

Behörde, Gremien und Delegationen	Behörde	Kommissionen			
		Bau	Finanzen	Personal	Leitung
Schulbehörde					
Heeb Hanspeter, Schulpräsident	V	M	V	V	V
Hungerbühler Daniel, Vizepräsident	M	M	M		M
Amherd Max	M	E	M	M	
Deucher Sigrid	M			E	
Ebe Nicole	M			M	
Felix Jürg	M		E		
Goldinger Andreas	M	V			
Schulleitung					
De Boni Irene	O			M	M
Hinderling Peter	O	M		O, P	M
Schulverwaltung					
Alig Simon, Schulsekretär	O, P		O, P		M, P
Tschäppeler Bettina					
Ziltener Nicole		O, P			
Lehrerververtretung					
nach Bedarf in folgenden Gremien:		O	O		

V = Vorsitz, M = Mitglied, E = Ersatzmitglied, O = Einsitz ohne Stimmrecht, P = Protokoll

Delegationen

Sekundarschulbehörde: Nicole Ebe, *Spielgruppe:* Sigrid Deucher, *Musikkollegium:* Jürg Felix, *Gemeindebibliothek:* Sigrid Deucher, *Pensionskasse Romanshorn:* Max Amherd

Rechnungsprüfung

Rechnungsprüfungskommission

– *Obmann:*
von Moos Peter (Eintritt 1976)
– *Mitglieder:*
Aebersold Ueli (Eintritt 2001)
Schneeberger Roland (Eintritt 2007)
Szalatnay Andreas (Eintritt 1989)
Tobler Müggler Fabienne (Eintritt 2007)

Treuhandstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Romanshorn
(seit 1959)

Vorschuljahrgänge

geboren von:	
August 2015 bis Juli 2016 (0–1-jährig)	114
August 2014 bis Juli 2015 (1–2-jährig)	87
August 2013 bis Juli 2014 (2–3-jährig)	119
August 2012 bis Juli 2013 (3–4-jährig)	94

Kindergarten

Klassenlehrperson	kl. KG		gr. KG		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Bischof Stefanie	4	2	7	6	19
2 Brivio Daniela	7	5	5	3	20
3 Calonder Monica	4	7	6	4	21
4 Giselbrecht Sandra	4	6	6	5	21
5 Hirschi Sina	8	3	5	4	20
6 Hummel R. / Eugster M.	6	3	7	5	21
7 Renner Olivia	4	4	5	7	20
8 Rüegg Andrea	5	4	6	3	18
9 Schwinger Martina	7	6	5	3	21
10 Thoma Irina	4	6	6	5	21
Total Kindergarten pro Jahrgang	53	46	58	45	202
	99		103		

Klassenbestände im Durchschnitt

Kindergarten	20.20 (Vorjahr 19.30)
Einschulungsklasse	11.00 (Vorjahr 11.00)
Unterstufe (ohne EK)	17.57 (Vorjahr 18.79)
Mittelstufe	19.40 (Vorjahr 19.33)

(Stand 15. September 2016)

Unterstufe

Klassenlehrperson	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Deutsche Andrea (Einschulungsklasse)	5	2					7
	2	2					4
2 Baer Andrin			7	10			17
3 Bösch Markus	5	13					18
4 End Sigrid			9	6			15
5 Früh Rahel					10	8	18
6 Klaus Beat			11	8			19
7 Lemm Sina			7	10			17
8 Miller Pascal	6	2	3	4	4	2	21
9 Odermatt Pirmin	8	10					18
10 Rutishauser S. / Zabari S.			3	4	1	2	15
11 Schreiner Alena					8	9	17
12 Schröder Isabel	8	9					17
13 Schüepp Anina					8	11	19
14 Sieber Thomas					10	8	18
15 Sonderegger U. / Marolf H.	9	8					17
Total Unterstufe pro Jahrgang	43	49	41	39	42	43	257
	92		80		85		

Mittelstufe

Klassenlehrperson	4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Ammann Bruno	5	3	3	3	3	3	20
2 Bayer Sandra	10	9					19
3 Derksen Marcia					9	9	18
4 Frömmrich Philipp	11	9					20
5 Hauser Willi					6	13	19
6 Hofmann Martin	10	10					20
7 Ihle Urs					9	10	19
8 Jud Tamara	2	3	3	4	4	4	20
9 Köhler Norbert			12	8			20
10 Leonardi Lucia	3	4	3	3	2	5	20
11 Nagy Gabor			10	9			19
12 Ruoff Jana			12	8			20
13 Salcin Lamija	12	9					21
14 Scheuner Markus			11	7			18
15 Topcu Metin					8	10	18
Total Mittelstufe pro Jahrgang	53	47	54	42	41	54	291
	100		96		95		

Total Kindergarten und Primarschule

Kn.	Mä.	Total
385	365	750

Das vorliegende Budget der Primarschulgemeinde Romanshorn ist das erste, welches nach HRM2 – dem neuem Rechnungslegungsmodell für öffentliche Körperschaften – aufgestellt ist. Zu Vergleichszwecken wurde auch das Budget 2016 vom bisherigen Kontenplan auf HRM2 umgeschlüsselt. Weitere Informationen zur Rechnungslegung sowie Neuerungen in der Publikation finden sich in der Einleitung auf Seite 4.

Inhaltlich bringt das Budget 2017 im Vergleich mit dem Vorjahr wenig Neues. Es gibt nur wenige grössere Abweichungen – die wichtigsten sind auf den Seiten 12 bis 14 aufgeführt und kommentiert.

Schulbetrieb

Im Verlauf des Schuljahres 2015/16 sind erstmals seit einigen Jahren mehr Kinder ausgetreten als eingetreten – die Schülerzahl ist also insgesamt leicht zurückgegangen. Sollte dieser Trend anhalten, würde das etwas Luft verschaffen betreffend Schulraumplanung. Allerdings darf nicht darüber hinweggesehen werden, dass die Kinderzahl im Vorschulalter (vier Geburtenjahrgänge) mit über 410 Kindern deutlich höher liegt als noch vor vier Jahren mit rund 350 Kindern.

Für die kommenden Jahre wird der Eintritt von jährlich rund 100 Kindern erwartet (bisher jährlich 80 bis 90). Die auf das Schuljahr 2015/16 wiedereröffnete 10. Kindergarten-Abteilung wird deshalb Bestand haben. Auf der Unterstufe sind die Klassen aktuell eher klein – die Eröffnung neuer Abteilungen scheint zurzeit eher nicht notwendig und ist im Finanzplan entsprechend erst ab 2021 eingerechnet. Diese Situation kann sich aber rasch ändern: Wir hatten in früheren Jahren mit der Aufhebung von bis zu sechs Abteilungen gerechnet, konnten dann aber zur Kenntnis nehmen, dass infolge Zuwanderung die Kinderzahlen praktisch konstant blieben.

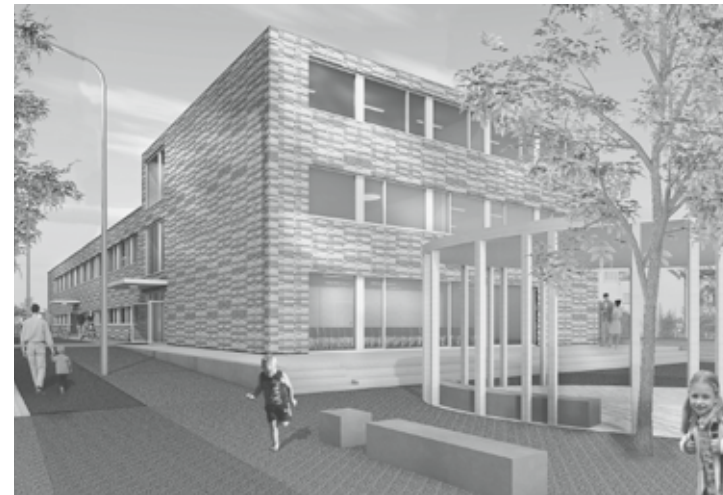
Im Bereich Schulsport sind Fr. 20'000 für vermehrten Schwimmunterricht eingerechnet. Während der bisherige Lehrplan nur Schwimmunterricht vorsah, verlangt der neue Lehrplan zwingend, dass die Kinder auch wirklich 50 Meter schwimmen können. Dies mit dem Ziel, Badeunfällen vorzubeugen.

Schulbauten

Im Frühling 2017 wird der Baustart für das Quartierschulhaus im Grund erfolgen. Dieses soll dereinst den in die Jahre gekommenen Schulpavillon an der Gottfried-Keller-Strasse sowie das Kindergartenprovisorium im 2. Stock des Oberschulhauses an der Bahnhofstrasse ablösen. Das neue Schulhaus soll auf den Schulstart 2018/19 hin bezugsbereit sein. Die Baukommission bearbeitet zahlreiche weitere Unterhaltsprojekte – kleinere und grössere. Die Aktivierungslimite von Fr. 100'000 überschreiten die beiden folgenden Projekte, deren Umsetzung für 2017 vorgesehen ist: Eine Innensanierung mit Fensterersatz für das Unterstufen-Schulhaus Spitz mit Fr. 230'000 und eine Neukonzeptionierung mit Gesamtrenovation der Büroräumlichkeiten von Schulverwaltung und Schulleitung mit Fr. 150'000.

Verwaltung

Im Budget 2017 wurden in die Besoldungen der Verwaltung Fr. 30'000 für die Anstellung eines Sportkoordinators für Romanshorn unter Federführung der Primarschule eingerechnet. Ziel einer Sportkoordination ist es, die Sportinfrastruktur möglichst optimal zu nutzen. Dies geht von Fragen der Nutzung der Sportstätten über die Koordination der Vereine, der Förderung des Jugend- und Schulsportes bis hin zur Durchführung grösserer Sportanlässe in Romanshorn. Die Anstellung eines Sportkoordinators erfolgt nur, wenn die derzeit laufenden Vorabklärungen unter Einbezug der anderen Körperschaften, Sportvereine und weiterer betroffener Organisationen den Bedarf ausweisen.



Das Quartierschulhaus im Grund soll im Sommer 2018 bezugsbereit sein.

Abschreibungen

HRM2 regelt, dass Schulbauten innert 33 Jahren abzuschreiben sind – das heisst: es werden jährlich 3 % der ursprünglichen Investition abgeschrieben. Für bestehende Bauten kann hingegen der bisherige kürzere Abschreiberhythmus beibehalten werden (4 % bzw. innert 25 Jahren). Unsere Primarschulgemeinde wird entsprechend alle per 31.12.2016 nicht voll abgeschriebenen Investitionen weiterhin mit 4 % abschreiben. Dadurch werden einige Liegenschaften bereits in den nächsten zwei bis drei Jahren vollständig abgeschrieben sein. Dies ist mit ein Grund, dass trotz des geplanten Ersatzneubaus (Schulhaus im Grund) im Finanzplan die Abschreibungen ab 2019 zurückgehen.

Kantonsbeitrag, Steuereinnahmen, Finanzplan

Bei den Steuereinnahmen übernimmt die Primarschulgemeinde jeweils die Steuerprognosen der Stadt. Die Entwicklung des Kantonsbeitrages (Finanzausgleich) ist schwierig abzuschätzen – gewisse Faktoren sind aber ausgleichend: So führen höhere Kinderzahlen zu grösserem Aufwand, aber auch zu einem grösseren Kantonsbeitrag. Und mehr Steuereinnahmen führen zu deutlich weniger Finanzausgleich.

Der Finanzplan sieht insgesamt für die nächsten paar Jahre etwas düsterer aus. Die Erfahrung aus der Vergangenheit lehrt aber, dass bei einem budgetierten Defizit von rund 2 % des Gesamtaufwandes – das sind rund Fr. 200'000 – sich etwa ausgeglichene Rechnungsabschlüsse ergeben. Es darf also davon ausgegangen werden, dass der Steuerfuss über die nächsten Jahre wie im Finanzplan vorgesehen bei 55 % gehalten werden kann, ohne dass das Eigenkapital gross abgebaut wird.

Ausgangslage

Bis spätestens 1. Januar 2018 muss bei allen Gemeinden die Umstellung auf die Rechnungslegung HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) erfolgen. Die Primarschulbehörde hat in Absprache mit der Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salm-sach beschlossen, diese Umstellung per 1. Januar 2017 vorzunehmen.

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch, Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, ab Seite 945, oder im kantonalen Rechtsbuch unter der Nummer RB 131.21. Sie ist ab dem Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Erfolgsrechnung, Bilanz

Die Erfolgsrechnung (bisher als «Laufende Rechnung» bezeichnet) umfasst weiterhin ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt. Neu wird ein gestufter Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung ausgewiesen: Die erste Stufe umfasst den betrieblichen Aufwand und Ertrag, die zweite Stufe den Finanzaufwand und -ertrag und die dritte Stufe den ausserordentlichen Aufwand und Ertrag.

Die bisherige Bestandesrechnung wird neu als Bilanz bezeichnet.

Investitionsrechnung, Aktivierungsgrenze

Die Investitionsrechnung weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, welche nach Objekten geordnet sind und im Vergleich zum Budget des Vorjahres

und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt werden. Die von der Gemeindebehörde festzulegende Aktivierungsgrenze ist verpflichtend – das heisst: Investitionen, welche darunter liegen, dürfen nicht aktiviert werden, und Investitionen, welche darüber liegen, müssen aktiviert werden.

Die Primarschulbehörde Romanshorn hat die Aktivierungsgrenze entsprechend der kantonalen Empfehlung für Gemeinden mit über 10'000 Einwohnern auf Fr. 100'000 pro Objekt festgelegt.

Überführung Verwaltungsvermögen, Abschreibungen

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen neu linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen. Die Abschreibungssätze sind im Anhang der Verordnung geregelt (siehe Kasten unten).

Die Primarschulgemeinde Romanshorn hat bereits per Jahresrechnung 2014 auf lineare Abschreibungen umgestellt – allerdings für die Hochbauten noch mit einem linearen Abschreibungssatz von jährlich 4 % (Nutzungsdauer 25 Jahre). Die Restwerte des bisherigen Verwaltungsvermögens werden weiterhin mit 4 % jährlich abgeschrieben. Detailinformationen zu den Abschreibungen sowie den jeweiligen Restwerten pro Liegenschaft sind in der Budget-Langfassung auf der Website der Primarschulgemeinde enthalten.

	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
– Grundstücke nicht bebaut	40 Jahre	2,5 %
– Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
– Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
– Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %
– Informatik	4 Jahre	25,0 %

Kontenplan

Der Übergang von HRM auf HRM2 bringt einige Umstellungen des Kontenplans. Gleichzeitig wird die Zuordnung von Geschäftsfällen auf die einzelnen Funktionen bzw. Konti kantonal vorgeschrieben.

In der Funktionengliederung erfährt der Kontenplan einige Änderungen, insbesondere sind die Funktionen und Sachgruppen neu 4-stellig. Die nachstehende Tabelle zeigt die neuen Funktionen im Ver-

gleich zu den bisherigen und welche Verschiebungen sich für das Budget 2016 ergeben (als letztes unter HRM verabschiedetes Budget, welches zu Vergleichszwecken auf HRM2 umgeschlüsselt wurde). Die Änderungen in der Artengliederung fallen geringer aus – weshalb auf Ebene der zweistelligen Artengliederung ein Vergleich mit dem Budget des laufenden Jahres und der Rechnung des Vorjahres ausgewiesen werden kann. Dieser befindet sich auf der Doppelseite 16/17.

Vergleich Funktionen HRM/HRM2 für Budget 2016

Bezeichnung HRM2 (neu)		Bezeichnung HRM (alt)		
0110	Legislative	36'500	011 Legislative	36'500
2110	Kindergarten	1'668'500	200 Kindergarten	1'623'500
2120	Primarschule	7'277'500	210 Primarschule	7'307'000
2170	Schulliegenschaften	2'119'600	217 Schulliegenschaften	1'305'000
2180	Tagesbetreuung	121'500	541 Familienergänzende Betreuung	142'500
2190	Schulbehörde und -verwaltung	617'700	219 Schulverwaltung	1'090'500
2191	Schulleitung	425'000	(bisher in 219 integriert)	
2192	Schulsozialarbeit	168'300	540 Soziale Wohlfahrt	168'000
2193	Schülertransporte	58'000	(bisher in 200 bzw. 210 integriert)	
2194	Schulbibliothek	29'500	300 Bibliotheken	29'500
4330	Schulgesundheit	32'000	460 Gesundheit	32'000
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-10'775'000	900 Schulsteuern	-10'775'000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-1'740'000	921 Finanzausgleich	-1'740'000
9500	Grundstückgewinnsteuern	-200'000	931 Gemeindeanteile kant. Steuern	-200'000
9610	Zinsen	208'400	940 Zinsen	208'900
(neu integriert in 2170)			990 Abschreibungen	814'600
(neu integriert in 2170)			995 Einlagen in Vorfinanzierungen	0
9690	Bankspesen und -gebühren	500	(bisher in 940 integriert)	
9710	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	-5'000	(bisher in 217 integriert)	
Aufwandüberschuss (Verlust)		43'000	Aufwandüberschuss (Verlust) 43'000	

Abweichungen zum Vorjahr

12

Die vorliegende Budgetbotschaft gibt einen Überblick über das Budget – enthält aber nicht mehr alle Einzelkonti mit Detailkommentaren dazu. Diese finden sich in der «Langfassung», welche auf www.primromanshorn.ch zur Verfügung steht und im Schulsekretariat bezogen werden kann.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen und erläutern die bedeutendsten Abweichungen im Budget 2017 gegenüber dem Vorjahr.

Erläuterungen, welche mehrere Konti betreffen

Konto	Bezeichnung	Erläuterungen
xxxx.3010.xx	Besoldungen (Hausdienste, Verwaltung, Schulleitung)	Für die Lohnaufstiege wurde 1 % ins Budget eingerechnet. Die effektiven Lohnaufstiege legt die Primarschulbehörde jeweils Ende Jahr fest.
xxxx.3020.xx	Besoldungen Lehrpersonen (Kindergarten, Primarschule, Schulsozialarbeit)	Die Lohnaufstiege für Lehrpersonen richten sich nach den Vorgaben des Kantonalen Departements für Erziehung und Kultur (jährliche Lohntabellen). Die ins Budget eingerechnete Lohnerhöhung beträgt 1 %.
xxxx.3052.00	Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen (alle Funktionen)	Lehrpersonen und Schulleitung sind bei der Pensionskasse Thurgau (PKTG) versichert, alle anderen Mitarbeitenden bei der PK der Stadt Romanshorn. Beide Pensionskassen sehen derzeit höhere Arbeitgeberbeiträge vor: Die PKTG als Sanierungsmassnahme (da der Deckungsgrad unter 100 % liegt), die PK Romanshorn zur Äufnung eines Rentenanpassungsfonds.
9100.xxxx.xx	Allgemeine Gemeindesteuern	Die Steuererwartung wird von der Politischen Gemeinde übernommen.
9500.xxxx.xx	Grundstückgewinnsteuern	

13

Erläuterungen, welche ein einzelnes Konto betreffen

Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Budget 2016	Erläuterungen
2110.3132.33	Honorare Psychomotorik (Kindergarten)	14'000	8'000	Die Psychomotorik-Therapien werden durch das Heilpädagogische Zentrum Romanshorn durchgeführt. Aufgrund der guten Erfahrungen wird das Budget erhöht.
2120.3132.33	Honorare Psychomotorik (Primarschule)	26'000	18'000	
2120.3020.80	Besoldung für besondere Aufgaben	44'000	36'000	Lehrpersonen, welche Verwaltungsaufgaben übernehmen: Verwaltung Materialdepot, EDV-Support (iScouts). Die Erhöhung entspricht einer Anpassung der Besoldung der iScouts, nachdem diese zusätzliche Aufgaben übernommen haben.
2170.3300.40	Abschreibungen Hochbauten Verwaltungsvermögen	783'800	814'600	Reduktion, da für die beiden folgenden Liegenschaften im 2017 nur noch Restbeträge abzuschreiben sind: – Schulhaus Spitz neu – Schulpavillon
2170.3632.10	Entwicklung Campus-Areal	0	30'000	Gemäss Projektplanung «Bildungs- und Bewegungscampus» stehen für 2017 keine Schritte an, welche Kosten verursachen.
2180.3636.00	Beiträge an private Organisationen (Tagesbetreuung)	58'000	63'500	Wegfall eines im 2016 vorgesehenen Beitrages an ein Projekt «Open Sundays», das aber nicht zustande kam. Verbleiben Beiträge an: – Spielgruppe Romanshorn: Fr. 35'500 – Chinderhuus Sunnehof: Fr. 20'000 – Ferienpass Romanshorn: Fr. 1'200 – Reserve: Fr. 1'300

<i>Konto</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Budget 2017</i>	<i>Budget 2016</i>	<i>Erläuterungen</i>
2190.3010.10	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	208'000	186'000	Erhöhung um Fr. 30'000 für allfällige Schaffung einer Stelle «Sportkoordinator»; siehe Bericht Behörde auf Seite 8/9
2190.3110.00	Anschaffung Raumausstattung (Schulverwaltung)	15'000	2'000	Erhöhung für teilweise Neumöblierung der Büros und Sitzungszimmer von Schulverwaltung und Schulleitung (im Zusammenhang mit dem Sanierungsprojekt für diese Räumlichkeiten)
2191.3110.00	Anschaffung Raumausstattung (Schulleitung)	15'000	8'000	
2194.3103.10	Bücher, Medien Schülerbibliothek	19'000	7'000	Gleichzeitig mit der Digitalisierung der Schülerbibliothek soll deren Bücherbestand aktualisiert werden. Dazu wird das Budget einmalig um Fr. 12'000 aufgestockt.
9300.4621.51	Kantonsbeitrag an Besoldungen	1'640'000	1'740'000	Die Budgetreduktion ergibt sich aufgrund – etwas tieferer Schülerzahlen – gestiegener Steuerkraft im 2016

Gestufte Erfolgsrechnung

16

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	9'889'600.00		9'795'500.00		9'620'069.94	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'795'500.00		1'757'500.00		1'695'333.94	
33 Abschreibungen Verw.vermögen	783'800.00		814'600.00		754'067.25	
36 Transferaufwand	370'500.00		405'000.00		355'665.60	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		10'850'000.00		10'885'000.00		10'571'054.27
42 Entgelte		57'000.00		58'000.00		267'221.00
46 Transferertrag		1'866'400.00		1'965'000.00		2'047'482.60
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT	12'839'400.00	12'773'400.00	12'772'600.00	12'908'000.00	12'425'136.73	12'885'757.87
Nettoergebnis		66'000.00	135'400.00		460'621.14	
34 Finanzaufwand	191'000.00		215'000.00		201'362.86	
44 Finanzertrag		31'000.00		36'600.00		43'646.68
<i>Nettoergebnis Finanzierung</i>		<i>160'000.00</i>		<i>178'400.00</i>		<i>157'716.18</i>
OPERATIVES ERGEBNIS	13'030'400.00	12'804'400.00	12'987'600.00	12'944'600.00	12'626'499.59	12'929'404.55
Nettoergebnis		226'000.00		43'000.00	302'904.96	
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag						
<i>Nettoergebnis</i>						
GESAMTERGEBNIS	13'030'400.00	12'804'400.00	12'987'600.00	12'944'600.00	12'626'499.59	12'929'404.55
Verlust		226'000.00		43'000.00		
Gewinn					302'904.96	

Publikation in Kurzform

Die detaillierten Zahlen und Kommentare sind erhältlich:

- auf www.primromanshorn.ch
- beim Schulsekretariat
- an der Gemeindeversammlung

17

Erfolgsrechnung nach Funktionen

18

		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	36'500.00		36'500.00	
0110	Legislative	36'500.00		36'500.00	
30	Personalaufwand	12'000.00		12'000.00	
31	Sachaufwand	20'500.00		20'500.00	
36	Transferaufwand	4'000.00		4'000.00	
2	BILDUNG	12'660'400.00	103'000.00	12'591'600.00	108'000.00
2110	Kindergarten	1'688'500.00	21'000.00	1'668'500.00	
30	Personalaufwand	1'595'500.00		1'579'500.00	
31	Sachaufwand	93'000.00		89'000.00	
46	Transferertrag		21'000.00		
2120	Primarstufe	7'372'500.00	42'000.00	7'340'500.00	63'000.00
30	Personalaufwand	6'568'500.00		6'542'000.00	
31	Sachaufwand	708'000.00		702'500.00	
36	Transferaufwand	96'000.00		96'000.00	
42	Entgelte		42'000.00		43'000.00
46	Transferertrag				20'000.00
2170	Schulliegenschaften	2'109'800.00	30'000.00	2'154'600.00	35'000.00
30	Personalaufwand	686'000.00		668'000.00	
31	Sachaufwand	640'000.00		642'000.00	
33	Abschreibungen Verw.vermögen	783'800.00		814'600.00	
36	Transferaufwand			30'000.00	
42	Entgelte		5'000.00		5'000.00
44	Finanzertrag		25'000.00		30'000.00
2180	Tagesbetreuung	125'700.00	10'000.00	131'500.00	10'000.00
30	Personalaufwand	62'700.00		63'000.00	
31	Sachaufwand	5'000.00		5'000.00	
36	Transferaufwand	58'000.00		63'500.00	
42	Entgelte		10'000.00		10'000.00

Publikation in Kurzform

Die detaillierten Zahlen und Kommentare sind erhältlich:

- auf www.primromanshorn.ch
- beim Schulsekretariat
- an der Gemeindeversammlung

19

0110 / Schulgemeindeversammlungen, Volksabstimmungen, Rechnungsprüfung

0110.36 / für Volksabstimmungen an Stadt Romanshorn

2110.46 / Kantonsbeitrag an spezielle Besoldung

2120.36 / Schulgelder an andere Schulgemeinden, Beiträge an Musikkollegium

2120.42 / Elternbeiträge und Rückerstattungen

2120.46 / Kantonsbeitrag an spezielle Besoldung

2170.33 / Abschreibungen auf den Schulliegenschaften – linear mit 4 % für Investitionen bis Ende 2016 bzw. 3 % jährlich für neuere Investitionen

2170.36 / Beitrag an Entwicklung Campus-Areal

2180.30 / Aufgabenhort, Aufgabenhilfe

2180.36 / Beiträge an Spielgruppe, Chinderhuus

2180.42 / Elternbeiträge

		Budget 2017		Budget 2016		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2190	Schulverwaltung	649'600.00		617'700.00		
30	Personalaufwand	382'600.00		363'500.00		
31	Sachaufwand	65'000.00		53'200.00		
36	Transferaufwand	202'000.00		201'000.00		2190.36 / Steuerbezugsprovisionen an Stadt Romanshorn, Beiträge an private Organisationen
2191	Schulleitung	442'000.00		425'000.00		
30	Personalaufwand	414'000.00		404'000.00		
31	Sachaufwand	28'000.00		21'000.00		
2192	Schulsozialarbeit	172'800.00		168'300.00		
30	Personalaufwand	156'800.00		152'000.00		
31	Sachaufwand	16'000.00		16'300.00		
2193	Schülertransporte	58'000.00		58'000.00		
31	Sachaufwand	58'000.00		58'000.00		2193.31 / Schulbus für Kindergärtler und Unterstufe Spitz
2194	Bibliothek	41'500.00		29'500.00		
30	Personalaufwand	8'000.00		8'000.00		
31	Sachaufwand	23'000.00		11'000.00		
36	Transferaufwand	10'500.00		10'500.00		2194.36 / Beiträge an Gemeindebibliothek, Ludothek
4	GESUNDHEIT	32'000.00		32'000.00		
4330	Schulgesundheitsdienst	32'000.00		32'000.00		
30	Personalaufwand	3'500.00		3'500.00		
31	Sachaufwand	28'500.00		28'500.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	321'500.00	12'701'400.00	325'500.00	12'836'600.00	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	110'000.00	10'850'000.00	110'000.00	10'885'000.00	
31	Sachaufwand	110'000.00		110'000.00		9100.31 / Steuerabschreibungen
40	Fiskalertrag		10'850'000.00		10'885'000.00	9100.40 / Steuerertrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'640'000.00		1'740'000.00	
46	Transferertrag		1'640'000.00		1'740'000.00	9300.46 / Kantonsbeitrag an generellen Besoldungsaufwand
9500	Ertragsanteile übrige		200'000.00		200'000.00	
46	Transferertrag		200'000.00		200'000.00	9500.46 / Grundstückgewinnsteuern

		Budget 2017		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610	Zinsen	191'000.00	6'000.00	215'000.00	6'600.00
34	Finanzaufwand	191'000.00		215'000.00	
44	Finanzertrag		6'000.00		6'600.00
9690	Finanzvermögen n.a.g.	500.00		500.00	
31	Sachaufwand	500.00		500.00	
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		5'400.00		5'000.00
46	Transferertrag		5'400.00		5'000.00
		13'030'400.00	12'804'400.00	12'987'600.00	12'944'600.00
Verlust			226'000.00		43'000.00
Gewinn					

9610.34 / Darlehenszinsen
9610.44 / Guthabenzinsen (Bank- und Steuerguthaben)

9690.31 / Gebühren Banken und Postfinance

9710.46 / Rückvergütung des Bundes

		Budget 2017		Budget 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	2'880'000.00		480'000.00	
50	Sachanlagen	2'880'000.00		480'000.00	
504	Hochbauten	2'880'000.00		480'000.00	
5040.11	Alte Turnhalle			220'000.00	
5040.13	Rebsamenschulhaus	150'000.00			
5040.19	Schulhaus Spitz neu	230'000.00			
5040.22	Schulhaus im Grund	2'500'000.00		260'000.00	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		2'880'000.00		480'000.00
69	Übertrag an Bilanz		2'880'000.00		480'000.00
690	Aktivierung		2'880'000.00		480'000.00
6900	Aktivierung		2'880'000.00		480'000.00

5040.11 / Alte Turnhalle

Bei der Sanierung der Alten Turnhalle in den Jahren 2007 und 2008 wurde das Untergeschoss mit Garderoben/Duschen, Werkräumen und Technikräumen nicht tangiert. In diesem Geschoss ist nun auch einiger Erneuerungsbedarf aufgelaufen. Die entsprechende Sanierung war ursprünglich für 2016 geplant, wird aber nun im Finanzplan auf 2018 geschoben.

5040.13 / Rebsamenschulhaus

Die Büros von Schulverwaltung und Schulleitung im Erdgeschoss des Rebsamenschulhauses weisen einigen Sanierungsbedarf aus (Dämmung der Aussenwände, Beleuchtung/elektrische Installationen, Wärmeverteilung, Oberflächen, Möblierung). Der Sanierung soll die Erarbeitung eines Konzepts vorausgehen, welches die aktuelle sowie die möglichen zukünftigen Nutzungen – auch von Nebenräumen – und die sich daraus ergebenden Arbeitsabläufe berücksichtigt.

5040.19 / Schulhaus Spitz neu

Die letzten grösseren Investitionen im Unterstufen-Schulhaus Spitz liegen lange zurück und sind vollständig abgeschlossen. Im Innenbereich hat sich in den letzten Jahren einiger Sanierungsbedarf kumuliert (elektrische Installationen, Wärmeverteilung, Oberflächen, Einbaumöblierung). In einem Gesamtprojekt sollen gleichzeitig die Fenster ersetzt werden.

5040.22 / Ersatzneubau im Grund

Die Stimmberechtigten haben in den folgenden beiden Urnenabstimmung den Bau eines neuen Quartierschulhauses für Kindergarten und Unterstufe in der Ecke Grundstrasse/Grünaustrasse genehmigt:

- 29. November 2015: Projektierungskredit Fr. 260'000
Die Projekterarbeitung fand im Verlauf des Jahres 2016 unter der Verantwortung der Planergemeinschaft «Edwin Kunz Architekt FH SIA & ienco ag, Amriswi» statt.
- 25. September 2016: Baukredit Fr. 6'950'000
Gemäss Planung soll der Baustart im Frühling 2017 erfolgen und das neue Schulhaus dann im Frühling 2018 bezugsbereit sein.

***) Für die nächsten Jahre sind die folgenden Investitionen geplant:**

(siehe auch Finanzplan, Seite 28)

– Budget 2016:	260'000 0	Schulhaus im Grund / Projektierung Alte Turnhalle / Sanierung Untergeschoss (budgetiert mit Fr. 220'000 -> verschoben auf 2018)
– Budget 2017:	2'500'000 230'000 150'000	Schulhaus im Grund / Realisierung (Teil 1) Schulhaus Spitz neu / Innensanierung und Fensterersatz Schulverwaltung / Neukonzept und Sanierung
– Finanzplan 2018:	4'500'000 220'000	Schulhaus im Grund / Realisierung (Teil 2) Alte Turnhalle / Sanierung Untergeschoss
– Finanzplan 2019:	300'000	Investitionsprojekte
– Finanzplan 2020:	300'000	Investitionsprojekte
– Finanzplan 2021:	100'000	Schulhaus «Campus» / Vorprojekt

Finanzplan 2018 bis 2021

26

27

	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
PARAMETER							
Steuerkraft (CHF in 1'000)	18'963	19'170	19'553	19'944	20'343	20'750	21'165
Veränderung Steuerkraft		1,1%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Steuerfuss effektiv	55%	55%	55%	55%	55%	55%	55%
Steuerfuss notwendig	53%	55%	56%	57%	57%	56%	55%
Lohnanpassung				0,0%	0,5%	0,5%	0,5%
Teuerung Sachaufwand				0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Kapitalkosten (Zinssatz)	2,9%	2,8%	2,2%	2,2%	2,0%	1,8%	1,8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt Rechnungsjahr)	755.0	755.5	751.8	749.0	752.8	762.3	775.3
ERFOLGSRECHNUNG (CHF in 1'000)							
<i>Betrieblicher Aufwand</i>							
30 Personalaufwand	9'620	9'795	9'890	9'890	9'939	9'989	10'099
31 Sachaufwand	1'695	1'757	1'796	1'796	1'796	1'796	1'796
33 Abschreibungen	754	816	784	947	919	860	771
36 Transferaufwand	356	405	371	371	371	371	371
<i>Betrieblicher Ertrag</i>							
40 Fiskalertrag	10'571	10'885	10'850	11'079	11'299	11'523	11'751
42 Entgelte	267	58	57	57	57	57	57
46 Transferertrag	2'047	1'965	1'866	1'692	1'544	1'493	1'518
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	461	135	-66	-174	-124	58	289
<i>Finanzierung</i>							
34 Finanzaufwand	201	215	191	192	257	226	218
44 Finanzertrag	44	37	31	31	31	31	31
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>-158</i>	<i>-178</i>	<i>-160</i>	<i>-161</i>	<i>-226</i>	<i>-195</i>	<i>-187</i>
Operatives Ergebnis	303	-43	-226	-335	-349	-137	102
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>							
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	303	-43	-226	-335	-349	-137	102
in Steuerprozenten	1,6%	-0,2%	-1,2%	-1,7%	-1,7%	-0,7%	0,5%

	Rechnung 2015	Budget 2016	Budget 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
INVESTITIONSRECHNUNG (CHF in 1'000)							
Ausgaben	1'608	260	2'880	4'720	300	300	100
Einnahmen	58	0	0	28	28	28	28
Nettoinvestition	1'550	260	2'880	4'692	272	272	72
Details zu den Investitionen: siehe Kasten auf Seite 24							
BILANZ PER 31.12. (CHF in 1'000)							
Verwaltungsvermögen	8'801	8'245	10'341	14'086	13'439	12'851	12'152
langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'400	6'400	8'722	12'830	12'560	12'138	11'365
Eigenkapital	3'173	3'129	2'903	2'541	2'163	1'998	2'072
davon Fonds/Vorfinanzierungen	930	930	930	902	874	845	817
davon übriges Eigenkapital	1'940	2'243	2'199	1'973	1'639	1'290	1'152
davon Jahresergebnis	303	-43	-226	-335	-349	-137	102
KENNZAHLEN							
Eigenkapital in Steuerprozenten	16,7%	16,3%	14,8%	12,7%	10,6%	9,6%	9,8%
Eigenkapital zu operativem Aufwand	25,5%	24,5%	22,6%	19,5%	16,6%	15,4%	15,9%
Schwankungsreserve bis 30 % zweckmässig							
Nettoschulden (CHF in 1'000)	5'628	5'116	7'438	11'546	11'276	10'854	10'080
Nettoverschuldungsquotient	46,0%	40,6%	59,6%	92,0%	89,4%	84,9%	77,3%
Anteil des Fiskalertrages, der benötigt wird um die Nettoschuld abzutragen bis 100 % gut; bis 150 % mittel; ab 200 % Überschuldung							
Selbstfinanzierung	1'057	773	558	612	569	723	873
Selbstfinanzierungsgrad	68,2%	297,2%	19,4%	13,1%	209,5%	265,8%	1216,2%
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen unter 100 %: führt zu Neuverschuldung; über 100 %: führt zu Schuldenabbau							
Zinsbelastungsanteil	1,5%	1,6%	1,4%	1,4%	1,9%	1,7%	1,6%
Nettozins in Prozenten des Gesamtertrags 0-2 %: kleine Verschuldung; 2-5 %: mittlere Verschuldung; 5-8 %: grosse Verschuldung							
Kapitaldienstanteil	7,3%	7,9%	7,6%	8,8%	9,0%	8,2%	7,4%
Zinsen und Abschreibungen in Prozenten des Gesamtertrags 0-5 %: kleine Belastung; 5-15 %: tragbare Belastung; 15-25 %: hohe Belastung							

Ferienplan

32

Schuljahr 2016/2017	Weihnachtsferien	24.12.2016–08.01.2017
	Sportferien	28.01.2017–05.02.2017
	Frühlingsferien	01.04.2017–17.04.2017
	Pfingstferien	25.05.2017–05.06.2017
	Sommerferien	08.07.2017–13.08.2017
Schuljahr 2017/2018	Schulbeginn	14.08.2017
	Herbstferien	07.10.2017–22.10.2017
	Weihnachtsferien	23.12.2017–07.01.2018
	Sportferien	27.01.2018–04.02.2018
	Frühlingsferien	30.03.2018–15.04.2018
	Pfingstferien	10.05.2018–21.05.2018
	Sommerferien	07.07.2018–12.08.2018
Schuljahr 2018/2019	Schulbeginn	13.08.2018
	Herbstferien	06.10.2018–21.10.2018
	Weihnachtsferien	22.12.2018–06.01.2019
	Sportferien	26.01.2019–03.02.2019
	Frühlingsferien	06.04.2019–22.04.2019
	Pfingstferien	30.05.2019–10.06.2019
	Sommerferien	06.07.2019–11.08.2019
Schuljahr 2019/2020	Schulbeginn	12.08.2019
	Herbstferien	05.10.2019–20.10.2019
	Weihnachtsferien	21.12.2019–05.01.2020
	Sportferien	25.01.2020–02.02.2020
	Frühlingsferien	28.03.2020–13.04.2020
	Pfingstferien	21.05.2020–01.06.2020
	Sommerferien	04.07.2020–09.08.2020

Dieser Ferienplan gilt sowohl für die Primarschulgemeinde Romanshorn als auch für die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.